

Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2006



Bericht zum 1. Halbjahr 2006

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Tecan hat im ersten Halbjahr 2006 einen deutlich höheren Umsatz und eine überproportionale Steigerung von Betriebsergebnis und Gewinn erzielt. Dies haben wir mit kontinuierlicher Arbeit erreicht: mit innovativen Produkten, die von den Kunden gut akzeptiert wurden, mit einer verstärkten Marktbearbeitung und der weiteren Verbesserung der operativen Effizienz. Tecan ist somit in einer günstigen Ausgangslage, um weiterhin bei guter Ertragskraft solide zu wachsen.



Tecan hat im ersten Semester 2006 die positive Geschäftsentwicklung von 2005 fortgesetzt. Wir haben intensiv an den zu Jahresbeginn gesetzten Prioritäten gearbeitet. Um unsere Lieferfähigkeit auch bei hohen Volumina sicherzustellen und gleichzeitig Kostendisziplin zu wahren, haben wir die betrieblichen Abläufe weiter optimiert. Wir haben die Marktbearbeitung weltweit verstärkt, unsere Präsenz in den Märkten und die Verkaufskanäle ausgebaut. Bedeutende Fortschritte haben wir bei der Erschliessung des chinesischen Markts erzielt.



Im Berichtszeitraum haben wir auch eine Reihe von Produkten am Markt eingeführt. Dazu gehört ein Freedom-Evo-Gerät mit Multi-Channel-Pipettierkopf, der sich durch erprobte Leistungsdaten und Robustheit auszeichnet. Dieses Produkt, in einer markant verkürzten Innovationszeit entwickelt, ist von den Kunden sehr gut aufgenommen worden.

Um den Fokus auf unsere Kunden zu verstärken, haben wir in der ersten Jahreshälfte sukzessive eine neue Organisation in Kraft gesetzt. Sie wird es ermöglichen, mehr Transparenz und Unternehmertum sowie Markt- und Kundennähe umzusetzen.

Umsatz und Erträge gesteigert


Der Umsatz von Tecan erhöhte sich im ersten Halbjahr 2006 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 39,0% auf CHF 200,7 Mio. Der bereits im ersten Quartal 2006 ausgewiesene Grossauftrag der südafrikanischen Polizei hat mit CHF 11,6 Mio. zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Wir stellen Ihnen dieses zukunftsweisende Projekt auf Seite 11 dieses Berichts näher vor. Weitere CHF 19,4 Mio. stammen von der im Juni 2005 akquirierten REMP-Gruppe. Ohne diese Effekte hätte Tecan im ersten Halbjahr 2006 ein organisches Wachstum von 14,5% (in Lokalwährung) erzielt. Tecan steigerte den Umsatz in allen Wirtschaftsregionen und wuchs deutlich stärker als der Gesamtmarkt, der um rund 5 bis 8 Prozent zunahm. Das Wachstum erfolgte breit abgestützt in allen Produktsegmenten, in denen wir tätig sind. Der Auftragseingang erhöhte sich im ersten Semester 2006 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 28,2% auf CHF 192,4 Mio. Die Währungsverhältnisse haben Umsatz und Auftrageingang mit 3,5 bzw. 3,1 Prozentpunkten positiv beeinflusst.

Die Ertragskraft hat sich im Berichtszeitraum überproportional gesteigert. Für das erste Semester 2006 können wir eine Zunahme des Betriebsergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 262,9% ausweisen. Es erreichte CHF 23,1 Mio., was 11,5% des Umsatzes entspricht (Vorjahressemester 6,1%). Diese markante Erhöhung ist auf innovative Produkte, die kontinuierliche Umsetzung der Massnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz, auf strikte

Kostendisziplin und die gute Auslastung der Kapazitäten zurückzuführen. Einen noch stärkeren Anstieg verzeichneten wir beim Gewinn: Er nahm um 388,1% auf CHF 17,6 Mio. zu. Dies kommt 8,8% des Umsatzes gleich (3,1%). Diese erfreuliche Entwicklung ist durch das höhere Betriebsergebnis und ein deutlich besseres Finanzergebnis bedingt.

Ausblick

Im zweiten Halbjahr 2006 werden wir intensiv an der Erreichung unserer Ziele weiter arbeiten. Wir wollen Marktpräsenz und Marktbearbeitung zusätzlich verstärken und die Produktinnovation vorantreiben. Die Massnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz werden weiter umgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2006 gehen wir davon aus, dass Umsatz und Betriebsergebnis von Tecan die Vorjahreswerte übertreffen werden.



Mike Baronian
Präsident des Verwaltungsrats



Thomas Bachmann
Chief Executive Officer

Kennzahlen auf einen Blick

2005 Kennzahlen (exklusive ungewöhnliche Posten)

CHF Mio	2004	2005	2006	Δ05/06
Umsatz	140.3	144.4	200.7	+39.0%
Bruttogewinn*	69.9	70.4	94.0	+33.5%
in% vom Umsatz	49.8%	48.7%	46.8%	
Forschung und Entwicklung**	16.8	18.7	18.6	-0.1%
in% vom Umsatz	12.0%	12.9%	9.3%	
Betriebskosten*	56.3	61.6	70.8	+14.9%
in% vom Umsatz	40.1%	42.6%	35.3%	
Betriebsgewinn*/EBIT*	13.5	8.8	23.1	+262.9%
in% vom Umsatz	9.6%	6.1%	11.5%	
Gewinn*	9.9	4.5	17.6	+388.1%
in% vom Umsatz	7.0%	3.1%	8.8%	
Gewinn pro Aktie*	0.93	0.42	1.54	+366.7%

*Exklusive ungewöhnliche Posten

**Exklusive ungewöhnliche Posten und regulatorische Kosten

Verkürzte konsolidierte Bilanz

In CHF 1'000	30. 6. 2006	31. 12. 2005
Aktiven		
Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen	49'978	42'645
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75'293	93'193
Vorräte	52'075	55'881
Sonstiges Umlaufvermögen	20'010	14'689
Umlaufvermögen	197'356	206'408
Sachanlagen	21'462	23'091
Immaterielle Anlagen	89'782	92'375
Sonstiges Anlagevermögen	15'690	16'134
Anlagevermögen	126'934	131'600
Aktiven	324'290	338'008
Passiven		
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	7'705	14'744
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10'376	14'121
Vorauszahlungen und Umsatzabgrenzung	22'431	30'880
Kurzfristige Rückstellungen	10'931	10'652
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	43'146	41'361
Kurzfristige Verbindlichkeiten	94'589	111'758
Langfristige Bankkredite	49'857	60'988
Langfristige Rückstellungen	11'105	11'833
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10'054	10'096
Langfristige Verbindlichkeiten	71'016	82'917
Eigenkapital	158'685	143'333
Passiven	324'290	338'008

Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung

In CHF 1'000	Anmerkungen	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Umsatz	6	200'689	144'378
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(106'723)	(74'015)
Bruttogewinn		93'966	70'363
Verkauf und Marketing		(32'293)	(25'712)
Forschung und Entwicklung		(19'738)	(20'229)
Administration und Verwaltung		(19'287)	(15'940)
Sonstiger Betriebsertrag		478	314
Betriebsergebnis		23'126	8'796
Finanzergebnis		694	(2'214)
Gewinn vor Steuern		23'820	6'582
Ertragssteuern		(6'193)	(2'040)
Gewinn		17'627	4'542
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		1.54	0.42
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF/Aktie)		1.53	0.42

Verkürzter konsolidierter Eigenkapitalnachweis

In CHF 1'000	Anmerkungen	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Eigenkapital am 1. Januar		143'333	94'257
Gewinn		17'627	4'542
Umrechnungsdifferenzen		(1'970)	5'599
Summe der im ersten Halbjahr erfassten Ertrags- und Aufwandspositionen		15'657	10'141
Dividendenausschüttung ¹⁾		(5'172)	(4'815)
Ausgabe neuer Aktien aufgrund Ausübung von Mitarbeiteroptionen	4	4'859	–
Anteilsbasierte Vergütung an Mitarbeiter		8	360
Verkauf von eigenen Aktien	4	–	1'249
Eigenkapital am 30. Juni		158'685	101'192

¹⁾ 2006: CHF 0.45 je Aktie für 11'492'460 dividendenberechtigte Aktien

Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung

In CHF 1'000	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Betriebsergebnis	23'126	8'796
Abschreibungen	5'981	4'554
Veränderung der Rückstellungen	(288)	132
Sonstige nicht geldwirksame Posten	2'701	351
Veränderung des Umlaufvermögens (netto)	123	(12'582)
Bezahlte Ertragssteuern	(3'355)	(3'356)
Geldzu(ab)fluss aus Geschäftstätigkeit	28'288	(2'105)
Kauf von Sachanlagen	(2'295)	(1'558)
Verkauf von Sachanlagen	174	101
Kauf von immateriellen Anlagen	(142)	(1'025)
Sonstiger Geldzu(ab)fluss aus Investitionstätigkeit	1'079	(1'012)
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	(1'184)	(3'494)
Dividendenausschüttung	(5'172)	(4'815)
Ausgabe neuer Aktien aufgrund Ausübung von Mitarbeiteroptionen	4'859	–
Kauf von eigenen Aktien	–	(10'000)
Verkauf von eigenen Aktien	–	1'249
Bezahlte Zinsen	(1'104)	(184)
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	(14)	368
Aufnahme von Bankkrediten	365	–
Rückzahlung von Bankkrediten	(18'000)	(380)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(19'066)	(13'762)
Umrechnungsdifferenzen	(292)	(2'795)
Zunahme/(Abnahme) flüssiger Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen	7'746	(22'156)
Stand am 1. Januar	39'939	35'946
Stand am 30. Juni	47'685	13'790
Die flüssigen Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen beinhalten für die Zwecke der Geldflussrechnung:		
Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen gemäss Bilanz	49'978	30'386
./. Kontokorrentkredite im Rahmen von Bank-Pooling-Vereinbarungen	(2'293)	(16'596)
= Flüssige Mittel, Festgeld- und Geldmarktanlagen für die Zwecke der Geldflussrechnung	47'685	13'790

Anhang zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen

Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 'Zwischenberichterstattung' erstellt und sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden, da er eine Aktualisierung früher veröffentlichter Informationen darstellt. Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 28. Juli 2006 zur Veröffentlichung zugelassen und ist ungeprüft.

Die Erstellung dieses konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Annahmen und Einschätzungen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Annahmen und Einschätzungen von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Annahmen und Einschätzungen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet. Der geschätzte durchschnittliche Steuersatz für das gesamte Jahr 2006 beträgt 26,0% (für das erste Halbjahr 2005 wurde ein geschätzter Steuersatz für das Gesamtjahr von 31,0% zugrunde gelegt).

Die Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen der Gesamtumsatz keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweist. Dennoch profitierte die Gruppe im ersten Halbjahr 2006 von der Fertigstellung eines Grossprojekts für die südafrikanische Polizei, das CHF 11,6 Millionen zum Gesamtumsatz beitrug.

Änderung der Grundsätze der Rechnungslegung

Die diesem Zwischenabschluss zugrunde liegenden Grundsätze der Rechnungslegung entsprechen mit Ausnahme der Einführung neuer und geänderter Standards und Ausführungsbestimmungen, gültig ab 1. Januar 2006, den Grundsätzen der Rechnungslegung, die der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2005 zugrunde lagen.

Die Gruppe wendet die folgenden geänderten International Accounting Standards (IAS) und neuen Ausführungsbestimmungen an:

- IAS 19: 'Leistungen an Arbeitnehmer'
- IAS 39: 'Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung'
- IAS 21 (technische Korrektur): 'Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse'
- IFRIC 4: 'Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält'

Die Geschäftsaktivitäten der Gruppe liegen nicht im Anwendungsbereich von International Financial Reporting Standard (IFRS) 6 'Exploration und Evaluierung von mineralischen Ressourcen', IFRIC 5 'Rechte auf Anteile an Fonds für Entsorgung, Wiederherstellung und Umweltsanierung' und IFRIC 6 'Verbindlichkeiten, die sich aus einer Teilnahme an einem bestimmten Markt ergeben – Elektro- und Elektronik-Altgeräte'.

Die wichtigsten Auswirkungen auf den konsolidierten Abschluss sind nachstehend aufgeführt:

IAS 19 'Leistungen an Arbeitnehmer'

Die Gruppe macht nicht Gebrauch von der alternativen Erfassungsmöglichkeit, die eine Verbuchung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste direkt ins Eigenkapital vorsieht. Die zusätzlichen Offenlegungsanforderungen werden in der konsolidierten Jahresrechnung 2006 aufgeführt.

Sonstige Änderungen

Die Einführung aller sonstigen Änderungen hat bei der Gruppe zu keinen bedeutenden Anpassungen der Grundsätze der Rechnungslegung geführt.

Bislang noch nicht angewandte Standards und Ausführungsbestimmungen

Es wird nicht erwartet, dass die neuen oder angepassten Standards und Ausführungsbestimmungen, welche in Berichtsperioden in Kraft treten, die nach dem 1. Januar 2006 beginnen, wesentliche Auswirkungen auf den konsolidierten Abschluss haben werden.

Umklassierungen

Zum Jahresende 2005 wurden einige geringfügige Umklassierungen in der Geldflussrechnung vorgenommen. Die Zahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

2. Änderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis hat seit dem 31. Dezember 2005 nicht geändert.

Im vergangenen Jahr erwarb Tecan per 1. Juli eine 100%ige Beteiligung an der REMP Gruppe, bestehend aus den folgenden Einzelgesellschaften:

Gesellschaft	Domizil	Währung	Aktienkapital	
			LW 1'000	Aktivitäten
REMP AG	Oberdiessbach/Bern (CH)	CHF	4'000	S/F/P/V
– REMP Deutschland GmbH	Waldems (D)	EUR	25	V
– REMP (USA), Inc.	Holliston, MA (US)	USD	0	V
– REMP Nippon AG (inkl. Niederlassung Tokio)	Oberdiessbach/Bern (CH)	CHF	100	V

S = Services, Holding-Funktionen F = Forschung und Entwicklung P = Produktion V = Vertrieb

Da der Kontrollwechsel nach dem 30. Juni 2005 stattfand, hatte die Neuerwerbung keinen Einfluss auf die für das erste Halbjahr 2005 vorgelegten Zahlen. Wäre die Akquisition am 1. Januar 2005 erfolgt, würde der gemeinsame Umsatz bzw. Gewinn im ersten Halbjahr 2005 CHF 163,7 Millionen bzw. CHF 3,9 Millionen betragen.

3. Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

In CHF		30. 6. 2006	Bilanz		Erfolgsrechnung	
			31. 12. 2005	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005	
EUR	1	1.57	1.56	1.56	1.55	
USD	1	1.22	1.31	1.27	1.20	

4. Ausstehende Aktien und Mitarbeiteroptionen

Veränderung der ausstehenden Aktien:

Anzahl (jede Aktie hat einen Nennwert von CHF 1.–)	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Stand am 1. Januar 2005	12'340'606	(1'576'030)	10'764'576
Kauf von eigenen Aktien	–	(100'000)	(100'000)
Verkauf von eigenen Aktien	–	35'000	35'000
Stand am 30. Juni 2005	12'340'606	(1'641'030)	10'699'576
Stand am 1. Januar 2006	11'891'823	(461'730)	11'430'093
Ausgabe von neuen Aktien aus dem bedingten Aktienkapital (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm)	84'279	–	84'279
Stand am 30. Juni 2006	11'976'102	(461'730)	11'514'372

Die Anzahl ausstehender Mitarbeiteroptionen per Ende Juni betrug 294'434 Optionen (30. Juni 2005: 518'094 Optionen). Im ersten Halbjahr 2006 wurden 84'279 Optionen ausgeübt, was zu einer Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 0,1 Millionen und einem Geldzufluss von CHF 4,9 Millionen führte (im ersten Halbjahr 2005 wurden keine Optionen ausgeübt).

5. Eventualverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2006 und 2005 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten.

6. Segmentberichterstattung erstes Halbjahr

Segmentberichterstattung (nach Standort der Aktiven)

In CHF 1'000	Amerika		Europa		Asien	Corporate/ Konsolidierung		Gruppe		
	2006	2005	2006	2005		2006	2005	2006	2005	
Umsatz Dritte	66'769	61'411	128'662	78'266	5'258	4'701	–	–	200'689	144'378
Umsatz Intersegment	20'112	17'196	45'626	50'181	–	–	(65'738)	(67'377)	–	–
Total Umsatz	86'881	78'607	174'288	128'447	5'258	4'701	(65'738)	(67'377)	200'689	144'378
Betriebsergebnis	2'314	1'383	20'822	13'567	(640)	(1'394)	630	(4'760)	23'126	8'796

Umsatz nach Regionen (nach Standort der Kunden)

In CHF 1'000	Nordamerika		Europa		Asien	Sonstige		Total		
	2006	2005	2006	2005		2006	2005	2006	2005	
Umsatz Dritte	85'843	66'224	83'287	63'976	17'691	10'977	13'868	3'201	200'689	144'378

Umsatz nach Marktbereichen

In CHF 1'000	Genomics/ Proteomics		Drug Discovery		Diagnostics		Total	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Umsatz Dritte	66'996	53'539	65'204	31'373	68'489	59'466	200'689	144'378

7. Betriebsaufwand nach Kostenarten

In CHF 1'000	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2005
Materialkosten	70'283	46'583
Personalaufwand	65'969	53'873
Abschreibung auf Sachanlagen	3'234	3'119
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	2'747	1'435
Sonstiger Betriebsertrag und -aufwand, netto	35'330	30'572
Total Betriebsaufwand	177'563	135'582

8. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die Anpassungen oder Offenlegungen im verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss erfordern würden.

Tecan-Anlage setzt neue Massstäbe in der Forensik

Die weltweit erste vollautomatische DNA-Analyse-Plattform geht in Betrieb

Im Februar 2006 übergab Tecan der südafrikanischen Polizei die weltweit erste voll automatisierte Anlage für die Erstellung von DNA-Profilen aus forensischem Beweismaterial. Die in Pretoria installierte Anlage zeichnet sich durch eine enorme Leistungsfähigkeit und durch hohe Zuverlässigkeit aus. Sie stellt für Tecan ein Referenzprojekt dar.

Die Anlage ist 37 Meter lang, aber nur 4 Meter breit; sie wird von 27 PCs gesteuert und umfasst acht EVO-Pipettierroboter von Tecan. Das Projektteam benötigte fast 24 Personenjahre, um die Anlage bereit zu stellen. In dieser Zeit reisten die Mitglieder mehr als eine Million Kilometer und verbrachten insgesamt viereinhalb Jahre fern der Heimat. Die Vorarbeiten der Kunden haben sich über mehrere Jahre erstreckt.

Diese eindrucksvollen Zahlen stehen denn auch nicht für ein gewöhnliches Laborgerät, sondern für das weltweit erste vollautomatisierte System, mit dem sich Blut- oder Spermaproben für DNA-Analysen verarbeiten lassen. Es wurde von Tecan in enger Zusammenarbeit mit den Kunden als Spezialauftrag für das Foren-

sik-Labor der südafrikanischen Polizei in Pretoria entwickelt, hergestellt und installiert.

Hohe Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Die südafrikanische Polizei verfügt im ganzen Land nur über zwei Labors für DNA-Analysen, und sie war mit diesen Aufgaben bisher chronisch im Rückstand. Die Tecan-Anlage wird in Zukunft mehr als 800 Proben pro Tag für die DNA-Extraktion und die weitere Bearbeitung bewältigen können. Damit erreicht sie eine deutlich höhere Geschwindigkeit als der manuelle Analyseprozess. Die Anlage kann 23 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr betrieben werden.

Das System zeichnet sich jedoch nicht nur durch seine Leistungsfähigkeit, sondern auch durch Zuverlässigkeit und die hohe Qualität der erzielten Daten aus. Sie wird durch die vollständige Automation des Prozesses erreicht. Werden nämlich die verschiedenen Analysen manuell gemacht, so müssen sie in einzelne Schritte auf-



geteilt werden, für die oft verschiedene Personen zuständig sind. Dieses Vorgehen ist nicht nur arbeitsintensiv und zeitaufwendig, sondern es führt auch zu Verzögerungen zwischen den einzelnen Schritten. Dadurch können die Resultate erheblich variieren, was die Vergleichbarkeit der Daten reduziert und deren Qualität mindert. Um für einen Gerichtsfall die nötige Datensicherheit zu haben, muss der Besitz der Beweisstücke, also der Proben, lückenlos dokumentiert sein.

Tecan entwickelte die gesamte Software für die übergeordnete Prozesskontrolle von Grund auf neu. Sie fungiert als Bindeglied zwischen dem Labor Information System (LIMS) der Polizei und der Tecan-Standard-Software der EVO-Pipettierroboter – in Zahlen ausgedrückt sind das 241'791 Zeilen Software-Codes zusätzlich zur bestehenden Software.

Markt mit grossem Wachstumspotenzial

Tecan gehört zu den führenden Anbietern in der Automation für forensische Applikationen. In diesem Markt sieht Tecan ein erhebliches Wachstumspotenzial: Weltweit werden grosse Anstrengungen zur Verbrechensbekämpfung unternommen und dementsprechend hohe Investitionen in den Sicherheitsbereich getätigt.



Tecan Group
Seestrasse 103
CH-8708 Männedorf
www.tecan.com
Tel +41 44 922 88 88
Fax +41 44 922 88 89

Corporate Communications
and Investor Relations
Annabelle Brameshuber
Christopher Hanan

Design
OTM, London
www.otmcreate.com

Ausgewählte Produktfotos
Beat Glauser
Tecan Schweiz

Text
Barbara Meili
www.stms-consulting.ch

Druck
Südostschweiz Print AG, Chur
www.so-print.ch

